

O r d n u n g
der
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Großherzoglichen Universität zu Würzburg

für das Sommer-Semester 1808.



W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Die Vorlesungen an der Universität werden am 25ten April ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz-Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden, gegen die Gebühr, bequöme Quartiers und ihre Preise bekannt machen.

Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophische Wissenschaften.

- 1) *Akademische Encyclopaedie und Methodologie* mit beständiger Anleitung zur Bücherkunde.

Professor FISCHER, zweytägig von 11—12 Uhr.

- 2) *Metaphysik, Naturrecht und Ethik.*

Professor METZ, die Metaphysik, wöchentlich 5mal, früh von 8—9 Uhr; die beyden andern Sparten wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr. — Auf Verlangen liest er auch Anthropologie und Logik.

- 3) *Philosophische Naturwissenschaft.*

Professor WAGNER, nach seinem Buche von der Natur der Dinge, wöchentlich 5mal, von 4—5 Uhr.

- 4) *Empyrische Psychologie*, mit dem neuen Zuwachse dieser Wissenschaft.

Professor RÜCKERT, 5mal wöchentlich, früh von 6—7 Uhr.

Auf Verlangen ist derselbe auch zum Vortrage der theoretischen und praktischen Philosophie in einem Kurse, bereit.

5) *Paedagogik und Methodik.*

Professor ANDRES, wöchentlich 3mal, Nachmittags von 3—4 Uhr.

B. Mathematische und physische Wissenschaften.

1) *Geometrie und Trigonometrie.*

Professor METZ, oder, auf Verlangen, auch andere Theile der Mathematik, wöchentlich 5mal, von 2—3 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde.

2) *Physik.*

Professor PICKEL, theoretisch und practisch, in Verbindung mit Chemie, täglich von 6—7 Uhr Abends, in dem hierzu eingerichteten Hörsale seiner Behausung.

Professor SORG, theoretische und experimental-Physik, nach Hildebrand's Anfangsgründen der dynamischen Naturlehre, (Erlangen 1807.) täglich von 11—12 Uhr.

Meteorologie.

Professor SORG, mit Rücksicht auf den systematischen Grundriss der Atmosphaerologie von Lampladius, (Freyberg 1806), Mittwochs und Sonnabends, früh von 7—8 Uhr.

Theoretische und experimental-Chemie.

Derselbe, nebst einer Kritik des Systems der dualistischen Chemie des Prof. Winterl, dargestellt von Schuster, (Berlin 1807.) 4mal wöchentlich von 4—5 Uhr.

3) *Naturgeschichte.*

Anleitung zur allgemeinen Naturgeschichte der 3 Naturreiche.

Professor BLANK.

Mineralogie.

Professor VOGELMANN, mit Hinweisung auf die neuesten Mineralsysteme, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde.

Derselbe wird auch 2mal in der Woche öffentliche Vorlesungen über die ökonomische Mineralogie in noch zu bestimmenden Stunden halten.

Professor BLANK giebt in dem naturhistorischen Universitäts-Cabinete anschauliche Erklärungen über Mineralogie sowohl in oryctognostischer als geognostischer Hinsicht. Auch über zoologische und andere im Cabinete befindliche Gegenstände, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Botanik.

Professor HELLER, nach Piebebring's Lehrbuche der Fundamental-Botanik, 4mal in der Woche, früh von 7—8 Uhr.

Mit diesen Vorlesungen wird derselbe in der Folge Excursionen in die umliegenden Gegenden verbinden, um

seine Zuhörer im Aufsuchen und Bestimmen der einheimischen Pflanzen zu üben.

Oekonomische Pflanzenkunde.

Derselbe, nach Wistling's Handbuche, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Zoologie.

Professor VOGELMANN ist bereit, über die allgemeine und ökonomische Zoologie Vorlesungen zu halten.

C. Historische Wissenschaften.

1) *Hebräische Alterthümer.*

Professor SCHLOSSER, von 11—12 Uhr.

2) *Allgemeine Weltgeschichte.*

Professor FISCHER, 4tägig von 11—12 Uhr.

3) *Geschichte der Europäischen Staaten.*

Professor MANNERT, nach Meusel.

4) *Weltgeschichte, zweyter Theil, enthaltend die Europäische Geschichte vom Anfange der christlichen Zeitrechnung.*

Professor WAGNER, wöchentlich 5mal früh von 7—8 Uhr.

5) *Ueber die neuesten Culturverhältnisse der vornehmsten Europäischen Staaten.*

Professor FISCHER, in noch zu bestimmenden Stunden.

6) *Deutsche Geschichte.*

Professor MANNERT, mit besonderer Hinsicht auf die Ausbildung des rheinischen Bundes, nach seinem Compendium der Reichsgeschichte.

7) *Litterärgeschichte der neuern Zeiten.*

Professor GOLDMAYER, in noch zu bestimmenden Stunden.

8) *Geschichte der Philosophie.*

Professor RÜCKERT, öffentlich 4mal in der Woche, in einer zu wählenden Stunde.

D. Philologie.

Professor SCHLOSSER trägt 3mal in der Woche die hebräische Sprachlehre vor, den etymologischen Theil nach Hezel, den syntactischen nach Weckerling's Syntax, von 9—10 Uhr. Die drey übrigen Tage, die arabische nach Hezel.

Professor ANDRES über die Horazischen Briefe, mit lateinischen Sprach-Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. BLÜMM, Lehrer am Gymnasium, erklärt mit besonders dazu erhaltener Erlaubniss a) Pindar's olympische Oden, b) Cicero de finibus Bonor. et Malor.

E. Schöne Künste.

1) *Ueber den Styl, besonders über den Geschäftsstyl.*

Professor FISCHER, nebst Uebungen, in noch zu bestimmten Stunden.

2) *Theorie der Musik nach ästhetischen Ansichten und in Verbindung mit der Geschichte derselben.*

Privatdocent FRÜHLICH, öffentlich, mit kritischer Beleuchtung vorzüglicher musikalischen Werke. Auch er bietet er sich, die ganze Harmonielehre in besondern Stunden vorzutragen.

Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

1) *Biblische Exegese.*

Professor SCHLOSSER erklärt den Jesaias aus dem Grundtexte, mit einer metrischen Uebersetzung, von 3—4 Uhr.

Professor ONYMUS die Evangelien, 5mal in der Woche, von 8—9 Uhr.

2) *Kirchengeschichte.*

Professor BERG setzt, mit Hinsicht auf Dannenmayr's Instit. hist. eccles., dieselbe von Luther bis auf die gegenwärtige Zeit fort, wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr.

3) *Dogmatik.*

Professor OBERTHÜR, 5mal wöchentlich, von 7—8 Uhr.

4) *Ascetik und Pastoral-Theologie.*

Professor EYRICH, von 2—3 Uhr.

B. Rechtskunde und Staatswissenschaft.

I. *Rechtskunde.*

1) *Juristische Encyklopädie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, 3mal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und neuesten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des Naturrechts, 3mal in der Woche.

3) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinec, täglich in einer beliebigen Stunde.

4) *Pandecten (oder das gemeine Civil-Recht).*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtischen Hellfeld mit Modification durch eigenen mitzutheilenden Plan, täglich von 9—10 und von 11—12 Uhr.

5) *Teutsches Privat-Recht in Verbindung mit dem fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll, von 10—11 Uhr.

6) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR, nach vorausgeschickter Kritik der teutschen Reichsverfassung, das öffentliche Recht des rheinischen Bundes, nach Anleitung seiner (bis Ende des März erscheinenden) systematischen Darstellung des rheinischen Bundes aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Lehenrecht.*

Derselbe, nach Boehmer, in einer zu wählenden Stunde.

8) *Kirchenrecht.*

Professor GREGEL, nach Schenk1, früh von 7—8 Uhr.

9) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 8—9 Uhr.

10) *Theorie der gerichtlichen Klagen und Einreden.*

Derselbe, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabende von 3—4 Uhr.

11) *Practischer Unterricht (sogen. Practicum und Relatorium).*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Goenner's Anleitung zur juristischen Praxis, Montags, Mittwochen und Freytags von 3—4 Uhr.

II. Staatswissenschaft.

1) *Allgemeine Staatslehre als Grundlage sämmtlicher Zweige der Staatswissenschaft.*

Professor BEHR, nach seinem eignen Systeme (b. Göbhardt 1804.) in Verbindung mit einem Disputatorium und Elaboratorium, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Polizeywissenschaft in Verbindung mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, 6mal wöchentlich, in einer zu wählenden Stunde.

3) *Wirthschaftslehre.*

Landwirthschaft.

Professor GEYER, nach Jung, täglich früh von 7—8 Uhr.

Fabrikwissenschaft.

Derselbe, nach Walther, Montags, Mittwochen und Freytags von 9—10 Uhr.

Forstwissenschaft.

Derselbe, nach Dätzel, täglich von 11—12 Uhr.

C. Heilkunde.

1) *Geschichte der Heilkunde.*

Professor SPINDLER, nach Knebel, 2mal wöchentlich.

Professor RULAND wird, mit Beziehung auf die einschlagende Epoche der Geschichte der Medicin, für Liebhaber der

ältern Litteratur unter den Studierenden, die Bücher des Cornelius Celsus de medicina, öffentlich, in noch zu bestimmenden Stunden erklären.

2) *Anatomie.* *)

Professor DOELLINGER ist bereit, Osteologie und Neurologie vorzutragen.

Prosector Dr. HESSELBACH, Osteologie und Syndesmologie wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; und Neurologie eben so oft von 7—8 Uhr, privatissime.

Derselbe giebt Anleitung im Praepariren, täglich von 4—6 Uhr, vom 1ten April bis in den Junius.

3) *Vergleichende Anatomie.*

Professor DÜLLINGER, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4) *Chemie.*

Professor PICKEL, in medicinisch-pharmaceutischer und zugleich technologischer Hinsicht, von 3—4 Uhr im Laboratorio chemico.

5) *Medicinische Botanik.*

Professor HELLER, 4mal wöchentlich früh von 7—8 Uhr, mit vorzüglicher Berücksichtigung der Arzneypflanzen.

6) *Physiologie.*

Professor DÜLLINGER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr.

7) *Pathologie.*

Derselbe, nach eigenen Heften, täglich von 11—12 Uhr.

*) Für diese Vorlesungen ist, bis zur definitiven Besetzung des Lehrfaches der Anatomie, Vorsorge getroffen.

8) *Heilmittellehre.*

Professor HORSCH, in Verbindung mit Pharmazie, Waarenkunde und der chemischen Prüfungslehre der Arzneykörper, 5mal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Sonnabends werden Uebungen in der Receptirkunst gehalten.

Professor RULAND, dieselbe in Verbindung mit allgemeiner Therapie und Anleitung zum Receptschreiben, 6mal wöchentlich von 11—12 Uhr.

9) *Generelle und specielle Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine und besondere Therapie, täglich früh von 6—7 und von 11—12 Uhr.

Professor SPINDLER, Nosologie und Therapie; a) allgemeine als Wissenschaft, in noch zu bestimmten Stunden; b) die besondere, täglich von 10—11 Uhr, beyde nach eigenen Ansichten.

Professor FRIEDREICH, die gesammte specielle Therapie.

Professor ROLAND über die sogen. Gemüthskrankheiten, nach der demnächst erscheinenden 2ten Auflage seiner medicinisch-psychologischen Betrachtungen über denselben Gegenstand.

10) *Chirurgie.*

Professor MARKARD, System der Chirurgie, nach Arnemann, täglich 2 Stunden.

Auch hält derselbe Uebungen in der Bandagen- und Maschinenlehre, in mehreren Cursen.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD a) über medicinische Chirurgie, mit Vorzeigung der vorzüglichsten Operationen, nach Tittmann, täglich von 2—3 Uhr; — b) über Knochenkrankheiten, nach Tittmann, mit Vorzeigung der dahin sich beziehenden Praeparate aus dem anatomischen Cabinete, und in Verbindung mit der Lehre vom chirurgischen Verbande, nach Stark, wöchentlich 4mal Abends von 5—6 Uhr; — c) setzt er seine Anleitung in den sämtlichen chirurgischen Operationen, insbesondere auch in den Augenoperationen und dem Steinschnitte an Leichnamen in schicklichen Stunden fort.

Professor SPINDLER, medicinische Chirurgie, mit Einschluss der Augenkrankheiten. Letztere trägt derselbe auch, auf Verlangen, privatissime vor.

Dr. Chirurg. RINGELMANN a) über das Zahnen der Kinder, mit Hinweisung auf Sternberg's Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; b) über die Krankheiten des Mundes, besonders der Zähne, wöchentlich 5mal; c) wird er in den einschlägigen Operationen Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr Uebungen anstellen lassen.

II) *Entbindungskunde.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, theoretisch und practisch, mit Uebungen am Fantom und den klinischen Uebungen in der Entbindungsanstalt, nach seinem Lehrbuche (zweyte verbesserte Auflage, Leipz. b. Jacobäer 1808.) von 7—8 Uhr.

Derselbe ist auch bereit, blos Anleitung in der manual- und instrumental-Geburtshilfe am Fantom und an Leich-

namen zu ertheilen, nach seinem Leitfaden „Uebersicht praktischer Uebungen am Fantom“ (Nürnb. b. Grattenauer.)

Professor MARKARD, theoretische und praktische Entbindungskunde, mit Anleitung und Uebung in den manual- und instrumental-Operationen, nach Froriep, täglich.

12) *Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.*

Professor RULAND, nach seinem Entwurfe (Arnstadt und Rudolstadt b. Klüger 1806.) wöchentlich 4mal von 4—5 Uhr.

13) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, täglich im Julius-Hospitale von 9—11 Uhr.

Professor HORSCH wird die ambulante Klinik täglich früh von 10—11 Uhr fortsetzen, und damit Anleitung zu medicinisch-gerichtlichen und polizeylichen Untersuchungen und Ausarbeitungen verbinden.

14) *Chirurgische Klinik.*

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, im Julius-Hospitale, täglich früh von 8—9 Uhr.

15) *Entbindungs-Clinik.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der öffentl. Entbindungsanstalt, nach dem in seinem Programm „über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt“ (Bamb. u. Würzb. b. Göbhardt 1806.) mitgetheilten Plane, von 10—11 — und im nöthigen Falle um 5 Uhr.

16) Veterinar-Medicin.

Professor Ryss, über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirkenden Medicinal- und Polizeyanstalten, Mittwochen und Samstag früh von 7—8 Uhr.

Derselbe über die Krankheiten der Hausthiere, wöchentlich viermal von 6—7 Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Sommer-Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyer-tag in die Woche fällt) früh von 9—12 — und Nachmittags von 2—5 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Koehler.

Kupferstecherkunst: Bitthaeuser.

Musik: Froehlich.

Sprachen.

Französische: Bils, Mathey, le Blanc.

Englische: Ingram, Bils.

Italienische: Corti.

Spanische: Bils.

Exercitien-Meister.

Rechenkunst: Wagner.

Schreibkunst: Wirth.

Tanzkunst: Morawec.
